

Neues Sonargerät für das THW Eckernförde zum Aufspüren vermisster Personen und Gegenstände

von **ez**
26. Mai 2010, 03:59 Uhr

ECKERNFÖRDE | Am Pfingstwochenende konnte die Eckernförder Fachgruppe Wassergefahren der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) im Marinehafen erstmalig ein neues Sonargerät testen. Das neu angeschaffte, mobile Spezialecholot ist speziell für die Personen- und Gegenstandssuche unter Wasser konzipiert und liefert fotorealistische Darstellungen der Unterwasserwelt.

Zunächst erhielten die THW-Helfer um Gruppenführer Andreas Aschendorf und der Leiter und Ausbilder der Feuerwehrtaucher, Ralf-Ove Homann, eine theoretische Unterweisung von Thomas Schlageter aus Altenbeken in Nordrhein-Westfalen. Anschließend kam es dann im Marinehafen am Borbyer Ufer zum praktischen Einsatz des Geräts. Seitlich oder am Bug eines Rettungsbootes angebracht, tastet das Sonar den Meeresboden ab und liefert verblüffend scharfe Bilder des Untergrunds. Ein zusätzliches eingebautes GPS-System speichert die exakte Position metergenau ab und sendet ein hochauflösendes Bild aus bis zu 45 Meter Wassertiefe auf den an Bord befindlichen Bildschirm.

Der stellvertretende Ortsbeauftragte des THW, Michael Marszalek, sieht in der Anschaffung des Geräts ein wichtiges Instrument zur Suche von Personen und Gegenständen unter Wasser und um der Feuerwehr Eckernförde, hier speziell den Rettungstauchern, die notwendige Unterstützung im Einsatzfall geben zu können. In Kürze werden die Kräfte des THW gemeinsam mit den Feuerwehren der Region Unterweisungen des Geräts erhalten und auf den heimischen Gewässern üben.

Das neue Gerät im Wert von rund 2500 Euro wurde von der Bundesanstalt THW angeschafft. Das Technische Hilfswerk verfügt bundesweit in mehr als 600 Ortsverbänden über 80 000 Helfer. Die Mitarbeit im THW ist ehrenamtlich und gibt jungen Wehrpflichtigen die Möglichkeit, sich vom Wehrdienst befreien zu lassen. In Eckernförde treffen sich die Helferinnen und Helfer alle 14 Tage zum Dienstabend. Der nächste Termin finden am 8. Juni ab 19 Uhr statt. Das THW ist unter Telefon 04351/739670 oder www.thw-eck.com erreichbar.